

DIE FORTBILDUNG

Termine Modul 1
Do., 1. Juni 2023, 10:00 Uhr
bis Fr., 2. Juni 2023, 15:00 Uhr

Modul 2
Do., 5. Oktober 2023, 10:00 Uhr
bis Fr., 6. Oktober 2023, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt, LWH

Referentin Inge Hennekes, Lingen

Kosten **Diese Fortbildung wird als bildungs-
politisches Schwerpunktthema vom
Niedersächsischen Kultusministerium
finanziell gefördert und ist kostenfrei
(inkl. Unterkunft im EZ und Verpflegung).**

Die Teilnahme von Lehrkräften/Beschäftigten aus **Schulen in freier Trägerschaft** ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze möglich. Die Seminargebühren betragen 600,00 € (EZ-Zuschlag 17,00 €/Übernachtung)

**Teilnahme-
voraussetzung** **Teilnahmevoraussetzung ist, dass
pro Schule 3-5 Personen an der
Fortbildung in zwei Modulen
teilnehmen (inkl. Schulleitung)
- bei kleinen Schulen 2-3 Personen
(vertreten durch die verschiedenen
Professionen an der Schule).**

Anmeldung www.vedab.de
KLIN.23-06-01.003



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: Galina Nelyubova unsplash.com



Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes (Sexuelle) Gewalt in der Schule - was tun?

Fortbildung in zwei Modulen für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen und Schulleitungsmitglieder
aller Schulformen und Schulstufen

Juni - Oktober 2023

ERARBEITUNG EINES SCHUTZKONZEPTE

Schule hat neben dem Bildungsauftrag einen eigenen Erziehungsauftrag. Zu diesem Auftrag gehört unter anderem auch der Schutz vor (sexueller) Gewalt.

Ziel der Fortbildung ist, mit dem an dieser Fortbildung teilnehmenden Team ein auf Ihre Schule entwickeltes und passgenaues Schutzkonzept zu erarbeiten.

Dieses geschieht zwischen den Modulen 1 und 2 auch unter Einbindung der Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleitungsmitglieder und aller in Ihrer Schule Tätige. Es dient der Prävention und bietet Hilfestellung, um Missbrauch in Ihrer Schule möglichst zu verhindern.

Darüber hinaus ist Ziel, dass Schüler*innen, die andernorts sexuellen Missbrauch oder Übergriffe erleiden, in Ihnen, Ihrer Kollegin und Ihrem Kollegen eine kompetente, verstehende und helfende Ansprechperson finden, die Hinweise erkennt und weiß, was der nächste Handlungsschritt ist.

Erfolgreiche Bildung und Kinderschutz sind untrennbar miteinander verknüpft. Denn Mädchen und Jungen, die sexuelle oder andere Gewalt erleben, tragen ein hohes Risiko für schulischen Misserfolg und in der Folge für berufliches Scheitern. Aus diesem Grund gilt aktiver Kinderschutz gerade in Schulen als handlungsleitend.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass pro Schule 3-5 Personen an der Fortbildung in zwei Modulen teilnehmen (inkl. Schulleitung) - bei kleinen Schulen 2-3 Personen (vertreten durch die verschiedenen Professionen an der Schule).

Infos und Anmeldung auf www.lwh.de

REFERENTIN



Inge Hennekes arbeitet seit einigen Jahren in der psychologischen Beratungsstelle in Meppen als Ehe-, Familien- und Lebensberaterin. Sie ist systemische Familientherapeutin, Supervisorin (DGSF zertifiziert) und Coach (DGSF zertifiziert).

MODUL 1

- DONNERSTAG, 1. JUNI 2023
- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
Kinderschutzkonzept: Wieso – Weshalb – Warum?
 - Grundgedanke des Schutzkonzeptes
 - 10:45 Stehkafee
 - 11:00 **Kindeswohlgefährdung**
 - Definition von Gewalt
 - klare Regelungen zu Grenzsituationen
 - 12:30 Mittagessen
 - 13:30 **Diagnostik**
 - Risikoanalyse
 - 15:00 Kaffee und Kuchen
 - 15:30 **Rechtlicher Rahmen und Verhaltensrichtlinien**
 - Schweigepflicht versus Offenbarungspflicht
 - Kinderrechte im Grundgesetz
 - UNICEF Kinderrechte
 - 17:00 Pause
 - 17:15 **Partizipation**
 - Beschwerdeverfahren
 - Transparenz
 - Feedbackkultur
 - 18:15 Abendessen
 - 19:30 Gemütliches Beisammensein
- FREITAG, 2. JUNI 2023
- 08:15 Frühstück
 - 09:00 **Verhaltenskodex**
 - Orientierungsrahmen für Schüler*Innen, Kolleg*innen, Externe
 - 10:30 Stehkafee
 - 11:00 **Intervention**
 - Grundsätze für den Umgang mit einem Verdachtsfall
 - 12:30 Mittagessen
 - 13:30 **Verfahren bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung**
 - bei Kolleg*innen
 - bei Mitschüler*innen
 - bei Erziehungsberechtigten
 - 14:45 Auswertung
 - 15:00 Ende der Veranstaltung

MODUL 2

- DONNERSTAG, 5. OKTOBER 2023
- 10:00 Begrüßung, Nachklang vom 1. Modul
Einführung in den Tag - Nähe und Distanz
 - 10:45 Stehkafee
 - 11:00 **Vorstellung des erarbeiteten Verhaltenskodex aus den einzelnen Schulen**
 - 12:30 Mittagessen
 - 13:30 **Verhalten bei Kindeswohlgefährdung durch Externe**
 - 15:00 Kaffee und Kuchen
 - 15:30 **Umgang mit Sozialen Medien**
 - Mediennutzung und Mediensicherheit
 - Gesetzliche Bestimmungen
 - 17:00 Pause
 - 17:15 **Dokumentation** - Prüfbögen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
 - 18:15 Abendessen
 - 19:30 Gemütliches Beisammensein
- FREITAG, 6. OKTOBER 2023
- 08:15 Frühstück
 - 09:00 **Notfallplan/Interventionsplan** - Meldebogen
Kooperationen mit externen Fachberatungsstellen - Wer ist konkret Ansprechpartner*in und zu welchen Themen?
 - 10:30 Stehkafee
 - 11:00 **Informationen zu einer Insofern erfahrenen Fachkraft**
 - Welche Aufgabe hat eine Insofern erfahrene Fachkraft?
 - Ablauf in der Zusammenarbeit mit einer Insofern erfahrenen Fachkraft
 - 12:30 Mittagessen
 - 13:30 **Leitungskultur/Personalentwicklung**
 - Kultur der Achtsamkeit
 - Stellenausschreibung und Einstellung neuer Kolleg*innen
 - Führungszeugnis
 - Interne Kinderschutzfachkraft
 - Dokumentation, Monitoring, Aktualisierung
 - 14:45 Auswertung
 - 15:00 Ende der Veranstaltung